

Niederschrift

| | | | | |
|---|-----------------|-------------------------------------|-----------|-----------|
| Gremium: | Nr. der Sitzung | Datum | Beginn | Ende |
| Bürgerbeirat Manheim | 26 | 19.01.2017 | 18:00 Uhr | 19:30 Uhr |
| Sitzungsort: Gemeindehaus Manheim, Esperantostraße 4, | | | | |
| Einladung erfolgte form- und fristgerecht: Ja | | Beschlussfähigkeit liegt vor: Ja | | |

ANWESEND:

Bürgerbeiratsvorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Braun, Gerhard

Eßer, Wolfgang

Felden, Reiner

Franke, Helmut

Grosche, Carsten

für Krüger, Rüdiger

Krüger-Trewer, Sabina

Moll, Andrea

Rüttgers, Kurt

Entschuldigt fehlend:

Eßer, Frank Wilhelm

Krüger, Rüdiger

vertreten durch Grosche, Carsten

Stein, Engelbert

Als Gäste:

Herr Heuer

Heuer Faust Architekten

Herr Reinhardt

RWE Power AG

Herr Hirz

RWE Power AG

Von der Verwaltung:

Herr Giesen

Amtsleiter 15/Umsiedlungsbeauftragter der Kolpingstadt Kerpen

Herr Pütgens

Amtsleiter 24 der Kolpingstadt Kerpen

Frau Leung

Abteilungsleiterin 24.1 der Kolpingstadt Kerpen

Herr Schmidt

Amt 25.1 der Kolpingstadt Kerpen

Frau Fischenich

Schriftführerin

TAGESORDNUNGÖffentlicher Teil

1. Sachstandsbericht zu den Einrichtungen der Sozialen Infrastruktur
hier: Erläuterungen durch die Kolpingstadt Kerpen
 1. Bürgerzentrum/Sportplatz
 - 1.1 Stand der erfolgten Ausschreibungen
 - 1.2 Einhaltung des Terminplans
 2. Gebäude am Marktplatz/Feuerwehrhaus
 3. Kita Pustebume
2. Sachstandsbericht durch RWE Power
 - 2.1 Stand der Umsiedlung
 - 2.2 Rückbau Manheim
3. Kapelle Forsthausstraße - Sachstandsbericht
hier: Erläuterungen durch RWE Power
4. Mitteilungen
 1. Vorbereitung der Bürgerbeiratswahl
 2. Kandidatenbewerbung - Zeitrahmen/Termine
- 4.1 Wahlordnung zur Bildung des Bürgerbeirates Manheim 32.17
5. Endausbau Manheim-neu
 1. Welche Straßenabschnitte sind für 2017 geplant?
 2. Terminablaufplan der weiteren Straßen
 3. Schlaglöcher in den Straßen
 4. Wie sieht der geplante Endausbau/das Umfeld im Bereich der Kapelle "An der Marienkapelle" aus?
6. Anfragen
7. Einwohner/Innen - Fragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unter 5.5 noch der TOP „Kriegerdenkmal“ ergänzt. Die Ergänzung der Tagesordnung erfolgt auf einstimmigen Beschluss.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1. Sachstandsbericht zu den Einrichtungen der Sozialen Infrastruktur
hier: Erläuterungen durch die Kolpingstadt Kerpen
1. Bürgerzentrum/Sportplatz
 - 1.1 Stand der erfolgten Ausschreibungen
 - 1.2 Einhaltung des Terminplans
 2. Gebäude am Marktplatz/Feuerwehrhaus
 3. Kita Pustebblume
-

Zu 1.: Herr Heuer, Heuer Faust Architekten, teilt mit, dass für das Bauvorhaben Bürgerzentrum/Sportplatz sowohl der Zeitplan als auch das Kostenbudget im Rahmen liegen. Gerade zu Beginn der Bauphase mussten einzelne Gewerke mehrfach ausgeschrieben werden. Dies führte zu Zeitverschiebungen, die allerdings inzwischen wieder aufgeholt wurden, so dass momentan das Bauvorhaben im Zeitrahmen liegt. Herr Heuer weist allerdings darauf hin, dass bei der Ausschreibung von weiteren Gewerken möglicherweise wieder damit zu rechnen ist, dass keine Angebote abgegeben werden. Herr Eßer fragt an, ob eine vorzeitige Inanspruchnahme des Kunstrasenplatzes möglich ist, auch wenn das Bürgerzentrum einschließlich der Vereinsräume noch nicht fertig gestellt ist. Herr Heuer teilt mit, dass ohne Fertigstellung der Zuwegung und Sanitäranlagen grundsätzlich eine Genehmigung aus bauordnungsrechtlicher Sicht (z.B. unter Beachtung der Bestimmungen der Baugenossenschaft, versicherungsrechtlicher Belange) nicht erteilt werden kann. Ob seitens der Stadtverwaltung eine Ausnahmegenehmigung erteilt wird liegt nicht in seiner Entscheidung.

Zu 2.: Frau Fischenich teilt mit, dass seitens der Kolpingstadt Kerpen und RWE Einvernehmen darüber besteht, dass die Gemeinbedarfsfläche im Zentrum von Manheim-neu, die bisher weder der Stadt noch der Kirchengemeinde zugeordnet worden sind, von der Verwaltung zum Bau des Gebäudes am Marktplatz/Feuerwehrhaus erworben werde. Für das geplante Bauvorhaben im Zentrum stehen dann 1.351 m² zur Verfügung. Auf Nachfrage wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um mögliche Flächen handelt die für Stadtplätze o.ä. vorgesehen sind.

Zu 3.: Herr Giesen teilt mit, dass zum Kindergartenjahr 2018/19 eine dritte Gruppe an der Kita Pustebblume in Betrieb gehen soll. Einzelheiten zu diesem Projekt gehen aus der diesbezüglichen Vorlage für den nächsten Jugendhilfeausschuss hervor. Herr Giesen weist noch darauf hin, dass die Kosten für den Bau der 3. Gruppe seitens RWE Power im Rahmen eines „Investorenmodells“ durch den Verkauf der Grundstücke auf dem sog. freien Markt gedeckt werden, d.h. das Budget der Umsiedlung der sozialen Infrastruktur ist hiervon nicht betroffen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 19.01.2017

Öffentlicher Teil:

- TOP 2. Sachstandsbericht durch RWE Power
 2.1 Stand der Umsiedlung
 2.2 Rückbau Manheim

2.1 Herr Reinhardt, RWE Power, gibt nachfolgenden Stand der Umsiedlung bekannt:

| Stand Umsiedlung Manheim | | 20.01.17 |
|--|------------|-------------|
| | Anzahl | % |
| Anzahl der Anwesen: | 534 | 100% |
| Bestandsaufnahmen | | |
| beauftragt | 519 | 97% |
| beim Umsiedler als Grundlage für Gutachten | 512 | 96% |
| Gutachten | | |
| beauftragt | 513 | 96% |
| beim Umsiedler als Grundlage für Auftaktgespräch | 510 | 96% |
| Verhandlungsstand | | |
| aufgenommene Gespräche | 507 | 95% |
| Einigungen | 492 | 92% |
| Notarverträge | 481 | 90% |
| Umsiedlungsziele (Basis = Notarverträge) | | |
| Manheim neu | 305 | 63% |
| innerhalb von Kerpen | 40 | 8% |
| Ansiedlung in Kerpen | 345 | 72% |
| außerhalb von Kerpen (innerhalb REK) | 26 | 5% |
| außerhalb Rhein-Erft-Kreis | 47 | 10% |
| ohne (z.B. Verkehrswertobjekte) | 62 | 13% |
| Übernommene Anwesen (Stand Januar 2017) | | |
| Anwesen übernommen | 452 | 85% |
| Anwesen leerstehend | 376 | 70% |
| Anwesen weitervermietet | 76 | 14% |

2.2 Herr Lambertz teilt mit, dass in Manheim verstärkt fremde Fahrzeuge und Personen unterwegs sind. Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Umsiedlungen schlägt er vor, dass nachts nur noch die Anwohnerschaft in Manheim mit PKW unterwegs sein darf.

Er trägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Zur besseren Kontrolle und zur möglichen Eindämmung von Diebstählen empfiehlt der Bürgerbeirat das Befahren des Altortes in der Zeit von 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr ausschließlich der Anwohnerschaft und berechtigten Personen zu erlauben. Dies soll durch eine geeignete Beschilderung sichergestellt werden. Die diesbezüglichen Erfahrungen aus anderen Umsiedlungen sollen in die Umsetzung einbezogen werden.

Die Kosten für diese Maßnahme trägt RWE, in Abstimmung mit der Kolpingstadt Kerpen.

Der Bürgerbeirat Manheim stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Kapelle Forsthausstraße - Sachstandsbericht
hier: Erläuterungen durch RWE Power

Herr Hirz, RWE Power, teilt mit, dass der Rückbau der Kapelle erfolgt ist. Mit dem Wiederaufbau der Kapelle soll, in Abhängigkeit von der Witterung, demnächst begonnen werden. Die Lage der Kapelle wurde gem. des als Anlage 1 beiliegenden Planes nochmals erläutert. Vorgesehen ist, dass die Kapelle an Fronleichnam fertig gestellt und genutzt werden kann.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Mitteilungen

1. Vorbereitung der Bürgerbeiratswahl
 2. Kandidatenbewerbung - Zeitrahmen/Termine
-

Frau Fischenich berichtet kurz über die vorgesehenen Änderungen der Wahlordnung und appelliert an die Manheimer Bevölkerung, sich für die Wahl am 14. Mai 2017 als Kandidatin bzw. Kandidat zur Verfügung zu stellen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 19.01.2017

Öffentlicher Teil

| |
|---------------------------|
| Drucksachen-Nr.: 32.17 |
|---------------------------|

TOP 4.1 Wahlordnung zur Bildung des Bürgerbeirates Manheim

Der Bürgerbeirat empfiehlt dem Rat der Kolpingstadt Kerpen, die Änderungen der Wahlordnung zur Wahl eines neuen Bürgerbeirates Manheim zu beschließen. Als Wahltag wird der 14. Mai 2017 festgesetzt. Die Empfehlung erfolgt einstimmig.

| |
|---|
| _____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung |
|---|

Öffentlicher Teil:

- TOP 5. Endausbau Manheim-neu
1. Welche Straßenabschnitte sind für 2017 geplant?
 2. Terminablaufplan der weiteren Straßen
 3. Schlaglöcher in den Straßen
 4. Wie sieht der geplante Endausbau/das Umfeld im Bereich der Kapelle "An der Marienkapelle" aus?
-

Herr Lambertz bemängelt das aktuelle Vorgehen der bauausführenden Firma, da keine Information der Anwohnerinnen und Anwohner über die konkret anfallenden Schritte erfolgt ist. Seitens RWE wird eingeräumt, dass das Vorgehen des Tiefbauunternehmens recht unglücklich war. RWE wird auch mit der Firma diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Zu 1. und 2.: Anhand der als Anlage 2 beiliegenden Übersicht erläutert Herr Hirz, welche Straßenabschnitte für die nächste Phase des Endausbaus vorgesehen sind. Das Ingenieurbüro ist mit der endgültigen Planung der vorgesehenen Straßenabschnitte beauftragt. Für Juni ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen, voraussichtlich wegen der Größe der geplanten Bauabschnitte an 2 Terminen. Nach den Sommerferien soll nach jetzigem Stand mit dem Endausbau in den nächsten Bauabschnitten begonnen werden. In diesem Zusammenhang weist Herr Hirz darauf hin, dass im Februar 2017 mit der Vermarktung der nächsten Grundstücke an sog. Dritte begonnen werden soll.

Zu 3.: Herr Lambertz teilt mit, dass die Baustraßen in Manheim-neu in einem sehr schlechten Zustand sind: Viele, teilweise sehr tiefe Schlaglöcher sind in den Baustraßen zu finden. Herr Hirz teilt mit, dass eine kurzfristige Verfüllung der Schlaglöcher vorgesehen ist. Aufgrund der aktuellen Witterung muss allerdings noch kurz gewartet werden.

Zu 4.: Herr Hirz erläutert kurz die Planungen für den Wiederaufbau der Kapelle, s. auch TOP 3.

Zu 5.: Herr Hirz teilt mit, dass die Fa. Zachlod/Kanitz mit der Umsetzung des Kriegerdenkmals beauftragt ist. Geplant ist, dass die Umsetzung Fronleichnam abgeschlossen ist.

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Anfragen

Herr Lambertz bittet RWE, soweit möglich, die freien Grundstücke kurzfristig zu vermarkten.

Herr Lambertz teilt mit, dass es im Bereich der Telefon- und Internetversorgung nach wie vor Probleme gibt. Er bittet RWE, hier nochmals tätig zu werden. Seitens RWE wird in diesem Zusammenhang darum gebeten, die Fälle, in denen Probleme auftreten, konkret zu benennen. Nur in diesen Fällen kann gezielt bei den Versorgungsunternehmen nachgefragt werden.

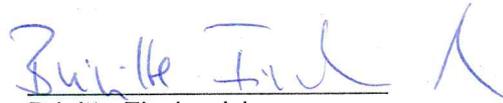
Öffentlicher Teil:

TOP 7. Einwohner/Innen - Fragestunde

In der letzten Sitzung wurde nachgefragt, ob im Bereich der Stadtplätze Änderungen zu den vorgestellten Planungen erfolgt sind. Frau Fischenich teilt mit, dass planungsrechtlich keine Änderungen erfolgt sind. Ob mögliche anderweitige Änderungen erfolgt sind muss noch geklärt werden, das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung mitgeteilt.



Wilhelm Lambertz
Beiratsvorsitzender



Brigitte Fischenich
Schriftführerin



- Legende**
- Gemarkungsgrenzen
 - Flurgrenzen
 - Bebauungsgrad
 - Baugrundstück, frei
 - Baugrundstück mit Bautätigkeit
 - Baugrundstück, bezogen

RWE
 RWE Power
 Liegenschafts- u. Liegenschaftsberechnung GbH-L

Übersichtsplan
 Bebauungsgrad Manheim-neu

Stand 17-01-2017

Angefertigt: Dohlen
 Bearbeiter: Hinz
 Maßstab 1 : 3.750
 Z-Name: Bebauungsgrad
 Stand: 14.10.2016

© Geobasisdaten: Land NRW, Bonn • © RWE Power

